

Regierungsratsbeschluss

vom 1. Juli 2008

Nr. 2008/1157

Umsetzung SO+ Massnahme Nr. 22: Zusammenlegung des Kantonalen Amtes für Kultur und Sport (Amtsleitung, Kulturförderungsfachstelle) mit der Verwaltung von Schloss Waldegg / Genehmigung der Bauabrechnung

1. Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 056/2003 vom 17. Juni 2003 hat der Kantonsrat dem Umnutzungs- und Sanierungsprojekt der Nebengebäude von Schloss Waldegg (Gärtnerhaus bzw. Seurethaus, Oekonomiegebäude und Orangerie) zur operativen Zusammenlegung der Amtsleitung (Kultur und Sport), der Kulturförderungsfachstelle und der Verwaltung Schloss Waldegg zugestimmt und den beantragten Objektkredit von Fr. 1'733'000.-- (inkl. MwSt.) bewilligt. Der Objektkredit war an die Voraussetzung geknüpft, dass der Bund einen Beitrag von mindestens Fr. 160'000.-- bewilligt.

2. Bauabrechnung

Die Bauabrechnung ergibt folgendes Resultat:

BKP	Bezeichnung	Fr. Objektkredit	Fr. Aufwand	Fr. Abweichung
2	Gebäude		1'669'104.80	
4	Umgebung		16'439.10	
5	Baunebenkosten		36'658.25	
9	Ausstattung (Beschriftungen)		1'550.20	
	Beiträge Dritter (SGV)		-1'780.00	
2 - 9	Total Anlagekosten	1'733'000.00	1'721'972.35	- 11'027.65

2.1 Bruttoausgaben

Die Bruttorechnung schliesst mit Gesamtanlagekosten von Fr. 1'721'972.35. **Damit wird der bewilligte Objektkredit von Fr. 1'733'000.-- um Fr. 11'027.65 unterschritten.**

2.2 Beiträge

Mit der Schlusszahlung des Bundesamtes für Kultur (BAK) vom 6. Mai 2008 leistete der Bund dem Kanton Solothurn, für das Umnutzungs- und Sanierungsprojekt der Nebengebäude von Schloss Waldegg, einen Beitrag von Fr. 250'963.-- (statt der minimal vorgesehenen Fr. 160'000.--).

Einen weiteren Bundesbeitrag von Fr. 23'320.90 leistete der Kulturgüterschutz für die Sicherstellungsdocumentation.

Eine Schenkung der Einwohnergemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus von Fr. 50'000.-- erfolgte ebenfalls zugunsten dieses Projektes.

Für die Sanierung von zwei Nebengebäuden, Orangerie und Gärtnerhaus, wurde zusätzlich ein Beitrag von Fr. 500'000.-- aus dem Lotterie-Fonds geleistet.

2.3 Kantonsanteil

Der Kantonsanteil beträgt somit netto Fr. 897'688.45.

3. Beschluss

- 3.1 Die Bauabrechnung über die Umnutzung und Sanierung der Nebengebäude von Schloss Waldegg wird mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'721'972.35 und Beiträgen von insgesamt Fr. 824'283.90 genehmigt.
- 3.2 Die für dieses Vorhaben eingesetzte Baukommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste aufgelöst.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Hochbauamt (nü/sk) (2)
Departement für Bildung und Kultur
Amt für Kultur und Sport
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Baukommission (7; Versand durch Hochbauamt)